

DIE REGION

Niederösterreich hat sich für die Freunde großer Weißweine zu einer wahren Fundgrube entwickelt. Nördlich von Wien, entlang des Donaufufers reihen sich die Weinberge aneinander, und dort wächst in erster Linie Österreichs Paradesorte, der Grüne Veltliner. Hier findet er eine ideale Heimstatt, ob auf den steilen, steinigen Terrassen an Wachau und Kremstal, oder auf den sanft geschwungenen Hügeln des Weinviertels. Aber auch Riesling und andere Weißweinsorten haben sich in der Zwischenzeit einen überragenden Ruf erarbeitet. Die Region profitiert dabei von einem Klimaphänomen. Einerseits strömt aus der ungarischen Tiefebene Warmluft in die Region, vom Norden kommen immer wieder Kaltluftströme in die Weinberge.



Robert Aigner junior,
der Weingutsleiter

DER ERZEUGER

Wolfgang Aigner gilt als eines der größten Winzertalente des Kremstal. Deshalb durfte er bereits im Alter von 21 Jahren das elterliche Weingut übernehmen. Das hat er in der Folgezeit auch mächtig nach vorne entwickelt, ist aber mit einer Rebfläche von 15 Hektar nach wie vor überschaubar geblieben. Eine seiner Spezialitäten ist der sogenannte »Gemischte Satz«, eine Besonderheit im österreichischen Weinbau mit großer Tradition. Hierbei stehen unterschiedliche Rebsorten in einem Weinberg und werden zumeist gleichzeitig geerntet. Diese Weine fallen besonders originell aus. Eckpfeiler seiner Philosophie sind zudem die nachhaltige Bewirtschaftung der Weinberge und der Verzicht auf Kunstdünger.

ALLGEMEINES ZU WEINEN AUS NIEDERÖSTERREICH

Viele Lagen in Niederösterreich sind Steillagen, da entwickelt sich der Weinbau zu einer Angelegenheit für Enthusiasten und Menschen mit großer Liebe zum Wein, andernfalls würde man die beschwerliche Arbeit in den steilen Lagen, wie sie sich von der Donau hinauf in den Himmel recken, wohl kaum auf sich nehmen. Jede Tätigkeit muss von Hand verrichtet werden, und dies zum Teil nach einem beschwerlichen Aufstieg. In den Weingärten rangiert natürlich an erster Stelle die Parade-Sorte Österreichs, der **Grüne Veltliner**. Auch der **Gemischte Satz**, der aus unterschiedlichen Rebsorten in einem Weingarten besteht, gilt in Österreich heute als eine Spezialität. Durch unterschiedliche Reife- und Säuregrade der Rebsorten sichert man sich eine gleichbleibende Weinqualität. Erwünschter Nebeneffekt ist eine deutlich erhöhte Vielschichtigkeit des Endproduktes. In kleinem Umfang entstehen hier aber auch mittlerweile bemerkenswerte **Pinot Noirs**.

2020 STEINPFEFFERL GRÜNER VELTLINER

RIED ALTENBERGEN, Niederösterreich, Weinkellerei Aigner

WEINBESCHREIBUNG

Altenbergen ist eine Urriede – ein Weinberg – am niederösterreichischen Schrattenberg in der Gemeinde Mistelbach, die seit 900 Jahren bewirtschaftet wird. Die Lage ist nach Südwest ausgerichtet und bietet schwere, tiefgründige Böden mit unterirdischen Quellen, was gerade in heißen Jahren wichtig ist. Perfekt für den Weinbau, den hier die ebenso traditionsreiche Familie Aigner betreibt. Ihr Grüner Veltliner »Altenbergen« ist jung und frisch, hat ein intensives Bouquet mit Noten von **grünem Apfel, Zitrone, Limette** und dem sortentypischen **weißen Pfeffer**. Ein fruchtiger Wein, der gut zum Essen passt, aber auch solo viel Spaß macht!

KATEGORIE »EXKLUSIVITÄT«

Den Grünen Veltliner Altenbergen erhalten Sie exklusiv bei HAWESKO-Select.



Grüner Veltliner



2024



9°C



trocken

UNSERE EMPFEHLUNG ZU FOLGENDEN SPEISEN

Dieser Wein ist ein absoluter Allrounder:

Er passt gut zu Räucherlachs, Sushi, Zucchini-Gratin, Spargel, sogar zu Artischocken, gebratenem Fenchel, auch gut zu paniertem hellen Fleisch.



IHRE DEGUSTATIONS-NOTIZEN
